

Warm-up bei den Porsche European Open

24/09/2015 Beim inoffiziellen Auftakt der Porsche European Open am Mittwoch in Bad Griesbach trotzten hochmotivierte geladene Freizeitgolfer und die Profis beim traditionellen ProAm-Turnier der kühlen und feuchten Witterung.

Der ehemalige kanadische Eishockeystar Claude Lemieux im Flight von US-Profi Morgan Hoffmann machte eine ebenso gute Figur wie Ex-Ski-Ass und fünfmaliger Gesamtweltcup-Sieger Marc Girardelli, der auf die professionellen Tipps des Spaniers Pablo Larrazábal vertraute. Amateure und Profis genossen Schlag um Schlag.

Genießen und gut spielen – diese Hoffnung verknüpfen einige Stars mit ihrem ersten Abschlag am Donnerstag bei den mit zwei Millionen Euro dotierten Porsche European Open. Major-Sieger und Ryder-Cup-Routinier Graeme McDowell will in Bad Griesbach den „Reset-Knopf“ drücken und neustarten. Der Nordire, eigentlich auf der US PGA Tour zuhause, nahm eine Auszeit und kehrt nun hochmotiviert zurück. „Dieses Turnier ist für mich der Startschuss für 2016“, sagt McDowell, „es sind viele gute Spieler hier, der Platz ist lang und anspruchsvoll. Das wird eine spannende Woche.“ Das Gefühl, wieder

auf der Überholspur zu sein, hat McDowell bereits am Montag nach seiner Ankunft in München genossen. „Ich bin über die Autobahn mit einem 911 Carrera 4 GTS Cabriolet hierher gefahren – es war wunderbar", so McDowell.

Charl Schwartzel bevorzugt eher die Taktik der kleinen Schritte. Nach zwei für ihn eher unbefriedigenden Jahren geht es langsam wieder aufwärts. „Es ist gut, dass die European Open mit Porsche so einen wertvollen Sponsor gewonnen haben. Ich habe das Turnier früher nie außerhalb von England gespielt. Schön, dass es jetzt nach Deutschland gewandert ist."

Das freut auch Hunter Mahan. Der US-Profi feiert seine Deutschlandpremiere. „Dieses Turnier, Porsche als Sponsor und die deutsche Autobahn direkt vor der Tür, das ist fast zu schön, um wahr zu sein", so Mahan. Dann setzte er sich für eine Testfahrt hinters Steuer eines Porsche Cayman GTS. Die Krönung zum Turnierstart: Mahan schlägt auch noch gemeinsam in einem Flight mit Bernhard Langer ab, der den Beckenbauer Golf Course in Bad Griesbach einst entworfen hat. „Bernhard ist in einer tollen Verfassung. Mir scheint, er ist immer noch so gut wie vor 20 Jahren. Ich bin sehr gespannt, wie das deutsche Publikum auf ihn reagiert. Leider hatte ich noch keine Zeit, ihn über den Platz auszufragen."

So viel würde das gar nicht bringen, glaubt Bernhard Langer: „Ich habe hier keinen Vorteil, auch wenn ich den Platz entworfen habe. Einen Vorteil hätte ich, wenn ich ihn hundert Mal gespielt hätte." Dennoch will er bis Sonntag mit dabei sein. Der Ehrgeiz ist ungebrochen. Und vielleicht bleibt auch Zeit, ein Auge auf Maximilian Kieffer (Düsseldorf) zu werfen. Der derzeit beständigste deutsche Golfer auf der European Tour ist hoch motiviert. Nicht zuletzt, weil ihn Bernhard Langer für seine bisher starke Saison auf einer gemeinsamen Proberunde gelobt hat. Kieffer: „Er hat mir geraten, geduldig zu bleiben, dann käme der erste Sieg von selbst. Und wenn Bernhard Langer das sagt, steigt das Selbstvertrauen – und man bleibt noch ein bisschen geduldiger."

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-european-open-warmup-neustart-11424.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/82747afa-0891-4a04-a59e-7f6b48c7d1d3.zip

Externe Links
http://www.europeanopen.com/de

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart